

STAATLICHE
AKADEMIE DER
BILDENDEN KÜNSTE
STUTTART



architekturgalerie am weißenhof

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich einladen, zu einem Vortrag der Reihe ‚jour fixe‘ 2005 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.



Lukas Roth, Freier Architekturfotograf (Köln)
WAHRNEHMUNG UND ABBILDUNG VON ARCHITEKTUR
21. Juni 2005, HS 301, NB I, 19.00h, Eintritt frei

Die Architektur ist, auch wenn sie als gebautes Objekt prinzipiell von jedem in Augenschein genommen werden kann, auf ihr ‚Bild‘ angewiesen, um vermittelt, erklärt und bekannt gemacht werden zu können. Wer selbst fotografiert, hat oft die Erfahrung einer deutlichen Differenz zwischen den eigenen und den Ansichten gemacht, die durch kommerzielle oder künstlerisch arbeitende Architekturfotografen angefertigt wurden. Mit Lukas Roth stellt sich einer der bekanntesten jungen Vertreter dieser Zunft vor, referiert zu den grundsätzlichen Bedingungen der Verbildlichung von Architektur, erläutert sein eigenes Werkkonzept und reflektiert über die Möglichkeiten der digitalen Bearbeitung des ‚Bildes‘.

Lukas Roth, Jahrgang 1965, studierte Fotografie an der Ecole Nationale de la Photographie, Arles (Frankreich). Seit 1991 arbeitet er freiberuflich als Fotograf. 1996 war er als Gastdozent an der Hochschule für Künste Bremen, im Jahr 2000 als Gastdozent an der Technischen Universität Darmstadt tätig. 2004 erhielt er eine der renommiertesten Auszeichnungen für Fotografie, den **Otto Steinert Preis der Deutschen Photographischen Gesellschaft DPhG**. Im Moment arbeitet Roth neben seiner Tätigkeit als Architekturfotograf unter anderem an einem künstlerischen Konzept mit dem Titel „Modulare Variationen“.

Der für diesen Termin vorgesehene Vortrag von David Chipperfield wird verschoben.